

AUSLEGER

Informationen für Kunden, Vertriebspartner, Mitarbeiter und Freunde

Ausgabe Dezember 2017



SENEBOGEN



Liebe Kunden, Vertriebspartner, Mitarbeiter & Freunde,

wir sind bestens gerüstet für 2018 und die Folgejahre. Für Sie haben wir in den vergangenen Jahren enorm in all unsere Standorte investiert, um Bestehendes zu modernisieren sowie Flächen und Kapazitäten zu erweitern. Damit können wir nicht nur Ihrer gewachsenen Nachfrage gerecht werden, wir können hiermit auch deutlich „größer und schwerer“. Ein großes Highlight unserer Expansions-Strategie stellt die Erweiterung im Werk 2 dar, die wir pünktlich zu unserem 65-jährigen Jubiläum in Betrieb nehmen konnten. Darüber lesen Sie in diesem AUSLEGER, verbunden mit vielen bildhaften Eindrücken unserer Feierlichkeiten im September. Der AUSLEGER erscheint das erste Mal seit einer gefühlten Ewigkeit in einem neuen Gewand - wir haben viele Ihrer Anregungen aufgenommen, das Format handlicher gemacht und den Schwerpunkt darauf gelegt, Inhalte noch interessanter und vielseitiger zu präsentieren. Mit der Lektüre und interessanten Einblicken in die SENNEBOGEN Welt wünsche ich Ihnen viel Vergnügen. Ebenso wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Ausklang des Jahres und freue mich auf ein spannendes, gemeinsames Jahr 2018.

Erich Sennebogen - Geschäftsführer



Titel:
3 x 5500 auf ihrem Weg nach Marokko - dort kommen die Raupenkrane zum Bau des neuen Hafens in Nador zum Einsatz.
Bildquelle: flying focus



Rückseite:
Holzumschlag mit einem SENNEBOGEN 875 E beim Kunden Metsä im schwedischen Husum.



„ACHTUNG BAUSTELLE“ 35.000 m² sind nicht genug

Mehr Platz, mehr Fläche, größere Lagerkapazitäten und mehr Spielräume für die Produktion – davon kann Gesamtproduktionsleiter und Geschäftsführer Thorsten Resch nie genug haben. „Unsere Maschinen werden stetig größer, das Portfolio wächst und wir müssen dabei auch zukünftige Entwicklungen immer im Blick haben.“ Deshalb gibt es kaum ein Jahr, in dem nicht irgendwo an den Standorten gebaut, optimiert und vergrößert wird.

Die größte Baustelle ist jedoch die seit 2015 begonnene Werkserweiterung im Straubinger Werk 2: Kaum 10 Jahre nachdem das Werk 2008 ein Betrieb gegangen war, galt es nun umfangreich zu erweitern. Auf insgesamt 35.000 m² entstanden so in den vergangenen zwei Jahren Produktions- und Lagerflächen sowie eine Produktionshalle mit 7.000 m² Fläche. Der Maschinenversand wurde neu strukturiert, Lagerflächen erweitert und Versandabläufe optimiert. LKW fahren nun zur Verladung direkt unter den eigens entwickelten SENNEBOGEN 5500 Portalkran, dieser deckt dank seines Raupenportals eine Fläche von rund 10.000 m² ab.

Großbauteile bekommen in der neuen Großlackierkabine ihre Farbe und mit weiteren Flächen für Finish und kundenspezifische Anpassungen (Customizing) wurde in den Hallen Platz geschaffen, um auch zukünftig Großmaschinen und hohe Stück-

weiter S. 6

Die rasante Entwicklung des Unternehmens erfordert die erste Erweiterung: in Straubing am Bahnhof entsteht das neue Werk 1.

Das Unternehmen übernimmt und modernisiert einen Zulieferer in Ungarn, Balatonfüred.

Errichtung des zusätzlichen Werk 2 im Industriegebiet Straubing-Hafen, mit mehr als 125.000 m² Gesamtfläche.

Mit der Eröffnung der SENNEBOGEN Akademie und des Erich Sennebogen Museums wird ein weiterer Meilenstein gesetzt.

1959

Werk 1

1990

Wackersdorf

1996

TLC, Ungarn

2000

LLC

2008

Werk 2

2009

Singapur

2010

Erweiterung LLC

2014

Akademie

2015

Erweiterung Ungarn und Wackersdorf

2016

Erweiterung Werk 2

2017

65 Jahre SENNEBOGEN



65 WIE

zahlen sicher und effizient abwickeln zu können. Gemeinsam konnte so ein weiterer Schritt gemacht werden, das freut nicht nur den Produktionsleiter, sondern jeden Einzelnen, der nun von einem neuen Arbeitsplatz und optimierten Arbeitsbedingungen profitieren kann.

„Wir sind noch lange nicht am Ende – aktuell planen wir schon wieder eine nächste Erweiterung“, verrät Thorsten Resch. „Da gehen uns die Ideen nicht aus!“



4 Tage lang SENNEBOGEN erleben: Mitarbeiter, Freunde, Händler und Kunden aus aller Welt feierten zusammen 65 Jahre Firmenjubiläum - vor allem für die kleinen Besucher am Familientag ein einmaliges Erlebnis.





Insgesamt rund 2000 Besucher, 65 Händler aus 60 Ländern, unzählige Gespräche und eine Maschinenübergabe nach der anderen. Nicht nur für den Chef ein Marathon.





Entspannte, familiäre Atmosphäre: ein buntes Rahmenprogramm sorgte für Abwechslung, gute Gespräche und ein unvergessliches Erlebnis - zusammen feiern bei SENNEBOGEN.



SE WIE



Umfassender Einblick in die laufende Produktion: ob als geführte Tour oder als eigener Spaziergang. Unsere Gäste zeigten sich höchst beeindruckt von der modernen Fertigung, unseren qualifizierten Mitarbeitern oder bestaunten einfach nur die großen Maschinen.





WE ARE FAMILY!

Start in die 3. Generation

Anton Sennebogen
Unternehmenscontrolling

Warum Familienunternehmen anders ticken.

Interview mit Anton Sennebogen

In Deutschland sind rund 90% alle Betriebe familiengeführt oder zumindest von Familien kontrolliert. Teilweise in langer Tradition werden die Geschicke des Unternehmens in die Hände der jeweils nachfolgenden Generation gelegt.

Mit Anton Sennebogen startete 2017 der erste Vertreter der dritten SENNEBOGEN Generation in die Unternehmensnachfolge. Was es bedeutet in einer Unternehmerfamilie groß zu werden, was Ziele und Aufgaben sind und wie es sich anfühlt, Verantwortung zu übernehmen, erklärt Anton Sennebogen im Interview.

Im 65. Jahr der Firmengeschichte tritt mit Ihnen der erste Vertreter der 3. Generation in die Fußstapfen der vorherigen beiden Generationen. Wie gelingt der Start und was sind Ihre Aufgaben im Unternehmen?

Gestartet bin ich zum 1. Juli 2017 im Unternehmenscontrolling – freilich nicht als Neueinsteiger. Ich kenne den Betrieb und viele Mitarbeiter schon lange. Jetzt heißt es für mich, in enger Zusammenarbeit mit meinem Onkel Walter, quasi als Assistenz der Geschäftsleitung, das Unternehmen und die Abläufe noch besser kennenzulernen. Stück für Stück werde ich dann auch eigene Verantwortungsbereiche übernehmen.

Etwas ganz Besonderes ist es dabei für mich, dass ich dafür das Büro meines Großvaters bezie-

hen durfte. Von diesem Büro aus wurden die Geschicke des Unternehmens seit der 1. Generation gelenkt. Das sehe ich als besondere Ehre, aber auch als große Verantwortung, es ihm in Sachen Engagement nachzutun.

Sie kennen den Spruch: „Die erste Generation schafft das Vermögen, die zweite vermehrt es, und die dritte... studiert Kunstgeschichte?“ – Warum ist das bei SENNEBOGEN nicht so?

Weil SENNEBOGEN und Kunstgeschichte so gar nicht passt! Nach meiner Banklehre, die mein Interesse für Wirtschaft und Finanzen so richtig geweckt hat, habe ich mein Wirtschaftsstudium mit Schwerpunkt Controlling, Finanzen und International Management bewusst in diese Richtung ausgelegt. Seit 2015 konnte ich dann in der Personaldienstleistungsbranche Erfahrungen im Bereich Controlling/Finanzen sammeln.

Jetzt in das Familienunternehmen einzusteigen, war weder gefordert, noch der 3. Generation geschuldet, sondern eine bewusste Entscheidung von mir. Ich spüre aber, dass die Familie froh und stolz ist, dass ich jetzt mit an Bord bin. Auch, weil mein Bruder Sebastian und mein Cousin Alexander bereits in Richtung Ingenieurlaufbahnen streben und dort das Unternehmen zukünftig weiter voran bringen möchten, freue ich mich auf die Herausforderungen, die meine Stelle nun für mich bereithält. Und so viel kann ich schon jetzt sagen: Die Komplexität im Produktionsbetrieb ist weit- aus höher als in anderen Branchen, wo nur Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt werden müssen.

Wie ist das in einer Unternehmerfamilie, lernt man da schon am heimischen Frühstückstisch, wie Entscheidungen getroffen werden und welche Auswirkungen sie haben?

Klar gehört das irgendwie dazu. Besonders beeindruckt hat mich schon immer, wie viel Herzblut und persönliches Engagement meine Familie in das Unternehmen gesteckt hat. Kundenbesuche zu Hause bei uns, oder ein Ausflug am Wochenende in die Firma waren da ganz normal.

Da sieht man früh, wie ein Unternehmen funktioniert, auch was es heißt, Verantwortung zu tragen, das beeinflusst einen schon im späteren Berufsleben. Grundsätzlich trennen wir im Privaten aber doch recht strikt zwischen Arbeit und Familie. Familienthemen werden, wie überall, zuhause diskutiert – über die Arbeit und anstehende Entscheidungen sprechen wir im Büro.

Ich spüre, dass die Familie froh und stolz ist, dass ich jetzt mit an Bord bin.

Viele unserer Mitarbeiter sind schon lange im Unternehmen. Auch in kritischen Zeiten, stehen wir als Familienbetrieb zu unseren Leuten und können flexibel reagieren und auch dann schon wieder investieren, wenn in anderen Unternehmen noch abgewartet wird. Darüber hinaus steht SENNEBOGEN natürlich auch für ein breites gesellschaftliches Engagement in der Region, das uns sehr wichtig ist. Das gibt es in dieser Ausprägung sicher nicht überall.

SENNEBOGEN hat eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte hinter sich – erinnern Sie sich noch an frühere Zeiten und was

hat Sie besonders geprägt?

Rückblickend erinnere ich mich gerne an meine ersten Praktika, die ich ab 14 Jahren in unterschiedlichen Abteilungen vom Ersatzteillager, über die Produktion, bis zur Buchhaltung machen durfte und dabei so einiges gelernt habe, das mir auch jetzt wieder hilft, Abläufe zu verstehen.

Ein einschneidendes Erlebnis, das ich als junger Erwachsener miterlebte, ist die Zeit der Krise in 2008, als mein Großvater täglich frühmorgens die Führungskräfte zusammenrief, um die Situation Tag um Tag neu zu bewerten. Das war ein Lehrstück in Sachen Krisenmanagement für mich. Außerdem erinnere ich mich an viele gute Zeiten mit Händlern und Kunden, die zum Großteil auch heute noch mit an Bord sind.

Was gefällt Ihnen am besten am Unternehmen und wo liegen die Herausforderungen der Zukunft?

Ganz klar steht für mich die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und Kollegen im Vordergrund – wir haben ein Spitzen-Team. Gemeinsam machen wir SENNEBOGEN zu einer Marke, die sich sehen lassen kann. Unsere internationale Ausrichtung, der Kontakt mit Händlern und Kunden weltweit, ist dabei besonders spannend. Eine Entwicklung, die uns alle betrifft, ob privat oder als Unternehmen, ist sicherlich die zunehmende Digitalisierung in allen Lebensbereichen. Darauf müssen wir zukünftig ein Hauptaugenmerk legen, da bin ich mir sicher.

Qualität made in Bayern und Mitarbeiter – Know-how aus der Region – wie passt das mit der internationalen Ausrichtung des Unternehmens zusammen?

„Qualität made in Bayern“ ist und bleibt ein Markenzeichen, nicht nur wegen der Produkte, sondern auch dank des Know-how der Mitarbeiter. Darum sehe ich den Standort Bayern für Qualitätsprodukte als hervorragend geeignet. Gerade in den Regionen

Straubing und Wackersdorf sind wir mit unseren zahlreichen Berufssparten und der internationalen Ausrichtung ein interessanter Arbeitgeber.

Gleichzeitig liegen unsere Hauptmärkte im internationalen Ausland. Über 85% unserer Maschinen gehen in den Export. Diesen Trend hat die 2. Generation mit meinem Vater und Onkel richtig erkannt und forciert. Trotzdem gilt weiterhin das Ziel: wir wollen neue Märkte erobern und auch noch weiter wachsen. Dabei will ich helfen. ◀

Wir haben ein Spitzen-Team. Gemeinsam gestalten wir SENNEBOGEN als Weltmarke.

Anton Sennebogen
Unternehmenscontrolling

Laufen Entscheidungsprozesse in Familienunternehmen anders als in Aktienunternehmen?

Definitiv! Familienunternehmen können langfristiger denken, sind nicht an kurzfristige Erfolgsmeldungen zum Halbjahr oder Quartalsende gebunden und haben keine Investoren im Nacken sitzen, die jede Entwicklung kritisch hinterfragen. Ganz praktisch sieht man auch Unterschiede in der Personalstruktur.

13 PRODUKT- NEUHEITEN in 2017

Im Jubiläumsjahr wird nicht nur gefeiert, sondern fleißig weiter entwickelt. Insgesamt 13 Produktneuheiten konnten 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Das Spektrum reicht dabei vom kleinen 817 E für die Abfallwirtschaft, über die neuen Teleskopkrane mit 16 t, 40 t oder 50 t Traglast als Neuheiten für die Bauwirtschaft bis hin zu Spezialmaschinen wie dem SLC 4000 Pfannenkratzer oder dem neuen 870 Abbruchbagger. Mit dem neuen 1100 E erweitern wir unsere Raupenkrane-Palette und der 670 E kam als neuer Seilbagger auf den Markt. Auch für den Hafenumschlag konnte SENNEBOGEN drei Neuheiten platzieren, der 870 E überzeugt mit dem Green Hybrid Energierückgewinnungssystem, unser 8400 E Balancer ist in den ersten Einsatz gegangen und der neue 9300 E Hafenmobilkran eröffnet schließlich neue Märkte im Schwerlast- und Containerhandling. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen vier Maschinen etwas näher vor. «





613E

92 kW 19,7 t 24 m

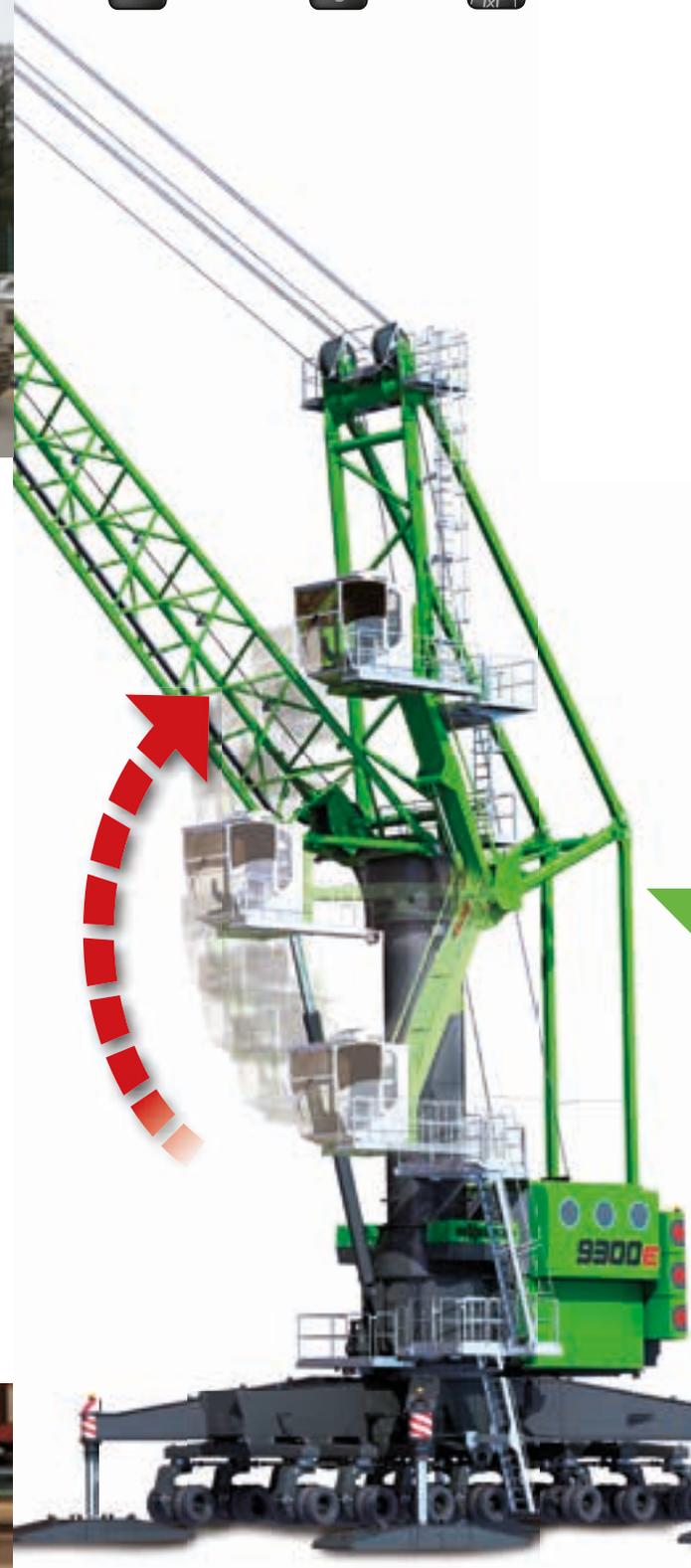
Heute hier, morgen da.

„Nie war das Transportieren einfacher. Unsere Kunden legen Wert auf Flexibilität und unkompliziertes Handling unserer Kräne. Da haben wir uns gedacht, warum nicht einfach die Maschine schon so bauen, dass die Transportgenehmigung entfallen kann. Gesagt – getan: mit nur 2,53 m Transportbreite kann der neue 613 R jetzt unkompliziert auf jedem Tieflader transportiert werden. Der Raupenunterwagen lässt sich einfach ein- und austeleskopieren. Genehmigungen und Behördengänge entfallen. Rauffahren, transportieren, runterfahren und los geht's...“

Thomas Galinowski - Entwicklung Telekrane

9300E

615 kW 90 t 41 m



Darauf haben wir gewartet...

„Unter unseren Kunden sind viele Logistikdienstleister, die sich um den Schütt- und Stückgutumschlag in den zahlreichen türkischen Häfen kümmern. Viele von ihnen sind seit Jahrzehnten von den SENNEBOGEN Umschlagbaggern begeistert. Was uns bisher gefehlt hat, ist ein mobiler Hafenkran für den Schwerlastumschlag und das Container-Handling. Der neue 9300 E hat uns als Händler einmal mehr überzeugt, mit SENNEBOGEN auf das richtige Pferd gesetzt zu haben. Das wird ein Erfolg, da bin ich mir sicher.“

Zeki Gök - Forsen Machinery

Unser Kleinster kommt ganz groß raus.

„Wie klein und kompakt unser neuer SENNEBOGEN 817 E wirklich ist, sieht man erst, wenn man direkt davor steht. Ein richtiges Energiebündel ist er geworden, kompakt, kraftvoll und komfortabel in der Bedienung. Gezieltes Sortieren und schnelles Verladen kann er besonders gut. Da dürfen wir uns auf einen tollen Erfolg freuen, denn nicht nur unsere auf 4,50 m Augenhöhe hochfahrbare Multicab Kabine setzt einmal mehr Maßstäbe. Ich freue mich darauf - Sie auch?“

Attila Troll - Technischer Vertrieb



817E

-  92 kW
-  17,2-18,6 t
-  9 m



870E

-  291 kW
-  113 t
-  33 m



Platz schaffen für Neues.

„Dieser Abbruchbagger ist einmalig. Basierend auf unserem bewährten 870 Umschlagbagger haben wir alles reingesteckt, um den neuen Abbruchbagger so stabil, robust und standsicher wie keinen anderen zu machen. Bauteile wurden verstärkt, der Unterwagen ist teleskopierbar und über den gesamten Arbeitsbereich haben wir 4 t Traglast. Das Highlight für mich ist aber die 33 m lange Ausrüstung für Reichhöhen bis zum 10. Stockwerk. Präziser und sicherer kann man nicht abrechen - versprochen!“

Erich Sennebogen - Geschäftsführer



Die Premium Kabine

**Höchster Bedienkomfort,
modernste Technik, beste Übersicht**

Die Neuauflage der erfolgreichen Maxcab setzt einmal mehr Maßstäbe in Sachen Bedienkomfort, Übersichtlichkeit und Komfort. Ein modernes Design, 70 mm mehr in der Länge und natürlich die bewährte Schiebetür fallen sofort ins Auge.

Der Innenraum beeindruckt mit hochwertigen Materialien, viel Stauraum und guter Übersicht und ist jetzt sogar noch leiser geworden, dank optimierter Schalldämmung. Ein Highlight ist sicherlich der luftgefederte Klima-Komfortsitz, der keine Wünsche offen lässt. Die mitschwingenden, eigens konstruierten SENNEBOGEN Joysticks liegen gut in der Hand und sorgen für eine direkte, feinfühligere Ansteuerung aller Funktionen.

Schon im Standard ist die neue Maxcab hochwertig ausgestattet – eine Vielzahl an weiteren Ausstattungsoptionen macht die Maxcab ganz sicher zu Ihrem neuen Lieblingsarbeitsplatz. Nehmen Sie Platz. «



Panoramasisicht



Was ist neu?

- ⊕ 70 mm länger
- ⊕ Elektrische Kühlbox (Option)
- ⊕ Dokumentenablage (Option)
- ⊕ Handyhalter und 12V / 24 V / USB
- ⊕ Optimierte Luftverteilung
- ⊕ Vergrößerte Einstiegsöffnung
- ⊕ Fußmatte bodenbündig für optimale Reinigung
- ⊕ Stoffhimmel für bessere Raumakustik
- ⊕ Optimierte Lautsprecheranordnung
- ⊕ Optimierter Radioeinbau
- ⊕ Standard-Einbaukästen für elektronische Geräte wie Funk etc.
- ⊕ Schonbezüge für Komfortsitz (Option)
- ⊕ Größeres Heckfenster
- ⊕ LED-Scheinwerfer serienmäßig
- ⊕ Klima-Komfort-Sitz mit Sitzheizung

Unsere SENNEBOGEN-Joysticks

- Joysticks auf mitschwingenden, am Sitz befestigten Konsolen
- Angenehmer Griff durch ergonomische Formgebung
- Kurze Wege für direkte, feinfühligere Ansteuerung aller Funktionen
- Schneller Zugriff durch optimierte Gestaltung der Taster und Schalter



Wenn der Nachwuchs über sich hinaus wächst

Getreu dem Motto „Es geht nicht, gibt es nicht“ wurden unsere technischen Azubis dieses Jahr von der Marketingabteilung vor eine ganz besondere Herausforderung gestellt: zwei Maschinenmodelle im Maßstab 1:15 für die Produktneuvorstellung des 8400 E und 9300 E auf der Messe transport logistic in München.

Da hieß es planen, fräsen, schweißen, montieren - alles nach originalen Konstruktionsplänen, detailgetreu und „bitte zeitnah“. Tatsächlich herausgekommen sind dabei unter Anleitung von Ausbilder Edmund Limmer richtige Schmuckstücke, die nicht nur auf der Messe für Aufsehen gesorgt haben. Mittlerweile werden sie von Vertriebspartnern auf der ganzen Welt angefragt, die unsere Modelle auf deren Veranstaltungen zeigen und ausstellen wollen. «

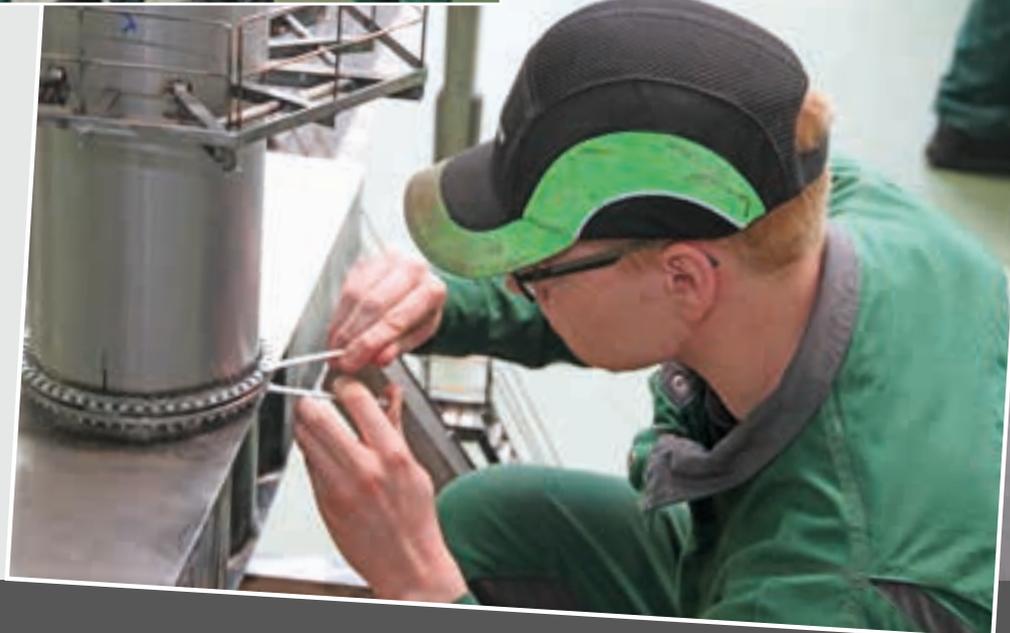
Tolle Arbeit, Jungs!



In aufwändiger Kleinarbeit schufen die Auszubildenden Großes und zeigen damit, was selbst in den jüngsten SENNEBOGEN Mitarbeitern steckt.



Ein Hingucker auf jeder Messe: das 8400 E Modell im Maßstab 1:15 mit Schienenportalunterwagen und getreu nachgebildeter Mastercab.





SENNEBOGEN

Rental & Used

Kümmert sich um Ihre Anliegen rund um Miete und Gebrauchsmaschinen: Das Team von SENNEBOGEN Rental & Used.

Von links: Lisa Ring, Alfred Endl, Dr. Andreas Mauer und Markus Lechermann



**Für alle,
die noch mehr
Flexibilität wollen.**



„Wir verstehen uns als Ergänzung zum bestehenden Angebot, um auch kurzfristig mit einem umfangreichen Mietpark unseren Kunden weltweit noch besser dabei helfen zu können, flexibel auf Aufträge und Projekte zu reagieren.“

Alfred Endl & Dr. Andreas Maurer, Geschäftsführer SVG

AFTER SALES

Bauen Sie auf unsere 4 Säulen



Sie haben einen Maschinenengpass, kurzfristige Projekte; brauchen schnellstmöglich einen Maschinenersatz oder kaufen lieber gebraucht?

Die Gründe sind vielfältig, haben aber eines gemeinsam, nämlich dass hier die neue SENNEBOGEN Vertriebs GmbH & Co. KG, kurz SENNEBOGEN Rental & Used Ihr zuverlässiger Partner sein wird.

Mit einem umfangreichen Mietpark aus Kranen und Umschlagmaschinen und einem attraktiven Angebot an jungen Gebrauchtmachines bietet Rental & Used die Lösung um auf Projektanfragen kurzfristig zu reagieren, Überbrückungsmachines und Demonstrationsgeräte anzumieten oder Gebrauchtmachines zu erwerben.

Das Angebot der Miet- und Gebrauchtmachines orientiert sich am Produktportfolio der SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH und umfasst Umschlagbagger, Telekrane, Raupenkrane, Seilbagger und Teleskoplader. Kurzfristige Lieferzeiten und eine gute Verfügbarkeit der Mietmachines ermöglichen es Kunden, schnell und unkompliziert die notwendigen Machines für eine Vielzahl an Einsätzen verfügbar zu haben. <<

Kundendienst

Unser Experten Team unterstützt kompetent und schnell, ob am Telefon oder als Helfer vor Ort. Gemeinsam sorgen wir für optimale Maschinenverfügbarkeit.

Ersatzteilservice

Mit rund 100.000 Ersatzteilen auf Lager gewährleisten wir einen schnellen Service für Ihre Machines.

Training

Das Trainingsprogramm der SENNEBOGEN Akademie mit unserem modularen Schulungsangebot richtet sich an Monteure, Service-spezialisten und Fahrer gleichermaßen.

Rental & Used

Wir bieten Miet- und Gebrauchtmachines für Projektgeschäfte und als kurzfristige Lösungen. Vom Umschlagbagger bis zum Raupenkran.



Menschen bei

Durchschnittlich 15 Jahre Betriebszugehörigkeit bei SENNEBOGEN. Ein Garant für die Erfahrung, die nötig ist, um die besten Maschinen zu bauen.

SENNEBOGEN

Produktion zum Anfassen

Gleißendes Licht, Hitze und ein bis zu 10 cm dickes Stahlblech - damit beginnt die Produktion der Maschine. Ein Plasmastrahl schneidet präzise die Form eines Auslegerseitenblechs aus dem Rohstahl. Wir sind in Ungarn bei der Tochterfirma TLC zu Gast, hier entstehen die Grundrahmen und Auslegerkorpusse, die später einmal das Grundgerüst der Maschine bilden werden. Doch zunächst muss viel geschweißt, geschliffen und flammgerichtet werden, bevor sich das Bauteil auf die rund 600 km lange Strecke nach Bayern machen darf - nicht ohne natürlich zuvor einer harten Qualitätsprüfung unterzogen worden zu sein.

Ortswechsel - Produktionshalle: Wir finden unsere Bauteile wieder - mittlerweile aufgespannt auf ein Transportgestell. Grundiert und mit Bohrungen versehen, beginnt die Montage. In Straubing und Wackersdorf wächst die Maschine Stück um Stück weiter - es folgt die Montage von Unterwagen und Oberwagen, die in der Hochzeit erstmals zusammenfinden.

weiter S. 36



Aus Eisen-Rot...



wird Glänzend-Grün



Brennschneiden »»



Ausleger heften »»



Roboterschweißen »»



Bohrwerk »



Drehkranzmontage »



Bandmontage »

Farbe kommt ins Spiel. Mit der Lackierung erhalten die Umschlagbagger und Krane ihre typische grüne Farbe und spätestens auf dem Abnahmeplatz strömt Hydrauliköl erstmals durch die meterlangen Leitungen, die vom Steuerblock zu den einzelnen Abnehmern führen. Auch die Elektronik, von der Motorsteuerung bis zur Stromversorgung der Klimaautomatik muss hier bereits verlegt sein. Ein Kabelbaum mit unzähligen Abzweigungen schlängelt sich durch die Maschine und versorgt alle Abnehmer und Steuerelemente mit Spannung und Daten. Mittlerweile ist die Maschine bereits gut zu erkennen, die ersten Kunden kommen zur Besichtigung und sitzen schon einmal Probe in der Kabine.

Bis zur Endabnahme und dem Finish, wo der Maschine die Beklebung verpasst wird, liegen noch eine Vielzahl an Tests, werden Einstellschrauben gedreht, Durchflussmengen justiert und Abnahmezertifikate erstellt. Erst wenn alles passt, ist es soweit - ab auf den Tieflader und direkt zu Kunden in alle Länder der Welt - ein Einsatz wartet schon. «



Test und Einstellen



Abnahmeplatz »

ELMIA WOOD in Schweden

Damit, dass Schweden im Juni kein optimales Reiseziel ist, verraten wir wohl kein Geheimnis. Der schwedische „Sommer“ hat seine Tücken. Bei Dauerregen und Spitzentemperaturen um die 10° Celsius ging es für das SENNEBOGEN-Team trotzdem zur weltweit größten Forstfachmesse.

Die Gemeinde Vaggeryd in der Südschwedischen Provinz Jönköping beheimatet ca. 14.000 Einwohner - während der ELMIA Wood hat sich die Population bei 4 Tagen Messe knapp verdreifacht: Tag für Tag passierten insgesamt 42.000 Besucher entlang bunter Schwedenhäuser die Bratteborgs Gard auf dem Weg zum größten Messegelände Schwedens.

Ganz offensichtlich ist die ELMIA Wood der internationale Branchentreff der Wald- und Holzwirtschaft: Alles, was Rang, Namen und Maschinen hat, ist auf der Messe vertreten. Auf 131.000 m² Vorführfläche rund um den 7 km langen Wald-Rundweg sieht man mitunter den Wald vor lauter Maschinen nicht mehr.

Wer eine Messe mit Glanz und Glamour sucht, ist auf der ELMIA definitiv falsch. Trekkingstiefel statt Lederschuhe und Schnitthosen statt Anzug und Krawatte sind hier als

Dresscode angebracht. Passend zum Leitthema ist die komplette Messe mitten im Wald aufgebaut. Zwischen Hackschnitzel und Tannenzapfen konnten die Besucher am Gemeinschaftsstand von OP System AB, SENNEBOGEN und Doppstadt unsere Maschinen dort erleben, wo sie hingehören: in der freien Wildbahn.

„So let the show begin!“ hallt es in manchem Ohr noch heute nach, denn viermal am Tag zeigten die Maschinen in einer moderierten Demo-Show den Querschnitt des SENNEBOGEN Holzumschlagsortiments - vom Pick & Carry Bagger bis zum mobilen Forstteleskopkran.

Wir sagen „tack!“ für eine tolle Zeit, den interessanten Erfahrungsaustausch und neue, internationale Kontakte. «

Mitten im Wald zeigten OP system und SENNEBOGEN ihre Produktneuheiten.



Ein großes Team des schwedischen Händlers OP System, SENNEBOGEN und Doppstadt stand für die Kunden Rede und Antwort.



ELMIA WOOD in Schweden



Ein Highlight in Sachen Reichweite auf der Elmia Wood: Der SENNEBOGEN 718 E mit 13 m Teleskopausleger und Vorsch Greifersäge



Fachbeitrag

Kein bloßes Anhängsel – Ein Greifer ist viel mehr

LEISTUNG bedeutet, in einer bestimmten Zeit eine definierte Arbeit erledigen.

Ob im Beruf, im Haushalt oder im Sport, es gibt immer zwei Möglichkeiten, die Leistung zu optimieren. Schneller werden oder mit optimierten Komponenten effizienter arbeiten. Wenn im Motorsport die richtige Reifenwahl über Sieg oder Niederlage entscheiden kann, kann im Materialumschlag die Wahl des richtigen Greifers die Umschlagsleistung optimieren.

EIGENE GREIFERLINIE - Mit einem eigenen Greiferangebot bietet SENNEBOGEN seinen Kunden die ideale Ergänzung, um noch effizienter arbeiten zu können.

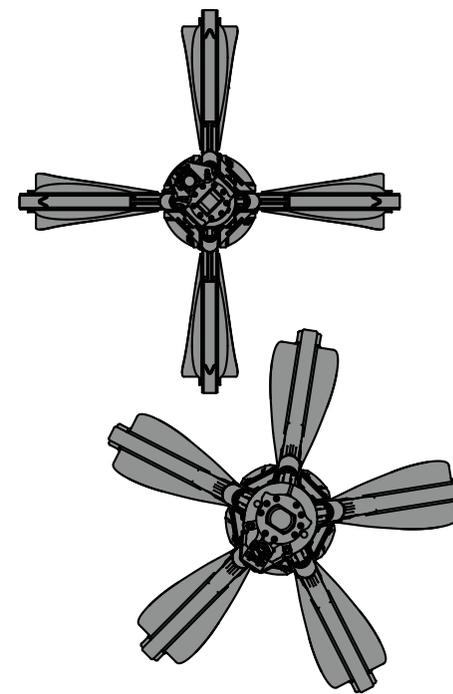
Das Portfolio der Greifer erstreckt sich über Mehrschalengreifer mit unterschiedlichen Schalenformen über Zweischalengreifer für die unterschiedlichsten Schüttgüter bis hin zu Holzgreifern und weiteren Spezialanbaugeräten. Alle diese Anbaugeräte wurden im Einklang mit den Green Line Umschlagbaggern abgestimmt und auf die speziellen Einsatzanforderungen hin optimiert. Das Ergebnis ist weniger Verlust, mehr Leistung und gleichzeitig weniger Kraftstoffverbrauch.

FÜR JEDES UMSCHLAGSGUT
DER RICHTIGE GREIFER

Unterschiedliche Materialien erfordern unterschiedliche Greifertypen: Während es im Schrottumschlag oft auf ein schnelles Öffnen und Schließen ankommt, gilt es im Schüttgutumschlag die ideale Schalenform für das Verladegut zu finden. Schließlich verhalten sich die unterschiedlichen Materialien aufgrund ihrer jeweiligen Beschaffenheit und Textur unterschiedlich – lassen sich besser oder weniger gut aufschichten, haben fließende oder auftürmende Eigenschaften. Alles das sollte bei der Wahl eines guten Greifers berücksichtigt werden.

BADEWANNE FÜR HOLZPELLETS -
PYRAMIDE FÜR KOHLE

Holzpellets, die entladen werden, verhalten sich beispielsweise wie Wasser, das im Greifer nach dem Schließen auseinander fließt, während beispielsweise Kohle beim Greiferschließen aufgetürmt wird und sich mittig im Greifer sammelt. Je besser die Schalenform auf das entsprechende Material hin optimiert ist, umso mehr Material lässt sich damit mit nur einer Ladung bewegen. Für Holzpellets empfiehlt sich also, vereinfacht gesagt, die Form einer Badewanne, während ein Kohlegreifer hochgeschlossen ist und die Häufung einer Pyramidenform ähnelt.



4 ODER 5 SCHALEN?

Gerade im Schrottumschlag sind die Greifer der Umschlagbagger den härtesten Bedingungen ausgesetzt. Mehrschalengreifer kommen sowohl zur feinfühligeren Sortierung wie auch zum kraftvollen Auseinanderziehen von Schrottbündeln zur Verwendung.

Ein 4-Schalengreifer überzeugt im direkten Vergleich mit der 5-Schalen Variante durch ein geringeres Eigengewicht des Anbaugeräts. Dadurch erhöht sich die Nutzlast der Maschine. Gleichzeitig ermöglicht die 4-armige Geometrie ein einfaches, sauberes Eintauchen in Container oder andere Behältnisse. Auch sperrige Materialien lassen sich damit einfacher und sicherer greifen und bewegen. Die Varianten sind also auch hier vielfältig – nicht zuletzt kann beispielsweise auch zwischen halboffenen Schalen und geschlossenen Schalen gewählt werden.

OPTIMAL EINSETZBAR
AUCH UNTER DAUERBELASTUNG

VERSCHLEISS - Bei Greifern eine normale Sache – mit der entsprechenden Konzeption lassen sich jedoch **Wartungsaufwand und Wertverlust möglichst gering halten.**

Serienmäßig sind deshalb sämtliche SENNEBOGEN Zweischalen- und HD-Greifer mit schraubbaren Verschleißschneiden ausgeführt. In wenigen Handgriffen ist so eine schnelle und günstige Instandsetzung verschlissener Greifer erledigt, und der Greifer kann wieder mit voller Leistung eingesetzt werden.

ABSTIMMUNG - Mindestens genauso wichtig wie eine durchdachte Bauweise des Anbaugeräts ist auch die **hydraulische Abstimmung von Maschine und Greifer.**

Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Optimierung von Ölflüssen, Querschnitten und Anschlüssen. Je besser die Maschine und der zugehörige Greifer aufeinander angepasst sind, umso effizienter, verlustfreier und reibungsloser lässt sich anschließend arbeiten.

Das wirkt sich auch direkt auf die Performance und Leistung des Umschlagbaggers aus. Maschine und Greifer aus einer Hand – das ist also die optimale Lösung für leistungsfähigen Materialumschlag – eine Kombination, die sich auszahlt. «



ES GILT ALSO - Der Greifer macht den Unterschied, zumindest lässt sich mit einer optimalen Greifer-Maschine Konfiguration noch einiges an Leistung aus so mancher Umschlagssituation herausholen.

Die Logistik ist entscheidend

Geburt eines Giganten - wie baut man einen Umschlagbagger mit 40 m Reichweite, über 270 t Einsatzgewicht und einer Kabine in 20 m Höhe, und vor allem, wie bekommt man ihn später zum Einsatzort in Bulgarien am Schwarzen Meer? Zwei Fragen, die nicht nur die entwickelnden Konstrukteure bei SENNEBOGEN in den vergangenen Monaten beschäftigten, sondern auch Produktionsplaner grübeln ließen, Spediteure Bauchschmerzen bereiteten und bei den Monteuren Fragen aufwarfen. Ganz einfach, mit einer optimalen Logistik. Das beginnt schon bei der Anlieferung der Teile und endet damit, dass man sich die Nähe des Hafens Straubing zu Nutze macht und neue Versandwege geht.



Aufbau

Schon der probeweise Aufbau des Balance-Umschlagbagger auf dem Werksgelände in Straubing war eine logistische Meisterleistung. Im Tandemhub montiert und in schwindelerregenden Höhen verschraubt. Es folgten Test, Einstellen und schließlich ging es wieder an den Abbau, um die Maschine für den Transport nach Bulgarien bereit zu machen.



Transport in Einzelteilen

Von Straubing nach Burgas sind es auf der Straße rund 1760 km - bei einem Durchschnittsverbrauch von 30 Litern pro LKW und einer Fahrstrecke von rund 600 km täglich bräuchte ein LKW also rund 530 l Diesel und drei Tage, um dort anzukommen. Mit 36 Einzelteilen und einer Gesamtmasse von rund 270 t wären 15 LKWs nötig, um die Maschine nach Bulgarien zu liefern. Ergebnis: 15 LKW Fahrer, 8000 l Kraftstoff und eine komplizierte Logistik.

Lösung: Eine Schiffsreise über die Donau. In 36 Einzelteilen zerlegt, passt der SENNEBOGEN 8400 leicht in das Binnenschiff, das vom Straubinger Hafen aus donauabwärts nach Russe/Bulgarien fährt. Mit einer Kapazität von 1.200 t auf 500 m² Ladefläche finden selbst die größten Teile sicher Platz. Das schont nicht nur die Straße, sondern, dank geringerem Kraftstoffverbrauch, auch die Umwelt.



8400 Balancer

Der SENNEBOGEN 8400 ist ein Balancer Umschlagbagger. Damit macht er sich das Gleichgewichtsprinzip zu Nutze indem ein Gegengewicht im Heck die Ausrüstung über eine Koppelstange über dem Ausleger immer im Gleichgewicht hält. So lässt sich die tonnenschwere Ausrüstung denkbar einfach bewegen.



Für den späteren Einsatz im größten Schwarzmeerhafen Bulgariens, in Burgas, bekam der 8400 einen Schienenportal-Unterwagen. Die gesamte Maschine kann entlang des Hafenbeckens verfahren und LKWs fahren zur Beladung einfach unter der Maschine hindurch.

Geschafft - Angekommen in Burgas, entlädt der SENNEBOGEN 8400 täglich tonnenweise Schüttgüter und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Hafenlogistik. Der SENNEBOGEN 8400 kümmert sich darum, dass Güter schnell und sicher umgeschlagen werden und nicht zuletzt dank Elektroantrieb und Balanceprinzip auch Kraftstoff und wertvolle Energie gespart wird - Ziel erreicht. <<

Überzeugend anders - 8100 EQ revolutioniert Schrottschlag

Seit 25 Jahren wird bei Zlompol Sp.J. im polnischen Tarczyn Schrott umgeschlagen. Anfangs mit klassischen Erdbaubaggen, später mit Umschlagbagger und heute mit einem modernen SENNEBOGEN 8100 EQ Balancer. Die ausbalancierte Maschine mit 27 m Reichweite revolutioniert nicht nur die Arbeitsabläufe, sondern spart auch noch Energie - ein Geschenk, dass sich Zlompol zum 25. Geburtstag selbst gemacht hat.

Die beiden Geschäftsführer Robert Cimoszynski und Janusz Majewski, die das Familienunternehmen Zlompol führen, bekommen derzeit öfter als sonst Besuch auf dem 5,5 Hektar großen Schrottplatz in Tarczyn. Grund ist nicht etwa die schöne Lage zwischen Seen und Obstplantagen, rund 25 km von der Hauptstadt Warschau entfernt, sondern der neue grüne SENNEBOGEN 8100 EQ Balancer, der seit Juli 2017 den Mittelpunkt des Platzes bildet.

Zlompol blickt 2017 auf eine 25-jährige Geschichte zurück. Wie anfangs Material umgeschlagen wurde, zeigt der noch vor Ort ausgestellte Fortschritt Bagger aus den 80er Jahren. Heute schlägt das Unternehmen rund 6.000 t Schrott monatlich auf dem Gelände um. Das Material kommt dabei aus einem Umkreis von ca. 50 km und wird mit den eigenen LKWs geholt oder von Kunden angeliefert. Als es galt, die bestehenden Umschlagbagger sukzessive zu ersetzen, konnte Verkäufer Andrzej Tokarczyk vom SENNEBOGEN Händler Komatsu Poland mit einem neuen Ansatz überzeugen. <<



Investition in eine neue Technologie: Bei Zlompol im polnischen Tarczyn beschickt ein SENNEBOGEN 8100 EQ mit 27 m Reichweite und Elektromotor den Shredder. Die Maschine steht stationär in der Platzmitte und deckt rund 2.500 m² ab.



„Unsere neue Maschine ist bereits von weitem sichtbar. Es kommen immer wieder Leute, um den Balancer zu bewundern. Viele Leute liefern sogar oft Schrott an, um den neuen Umschlagbagger zu sehen - kein Wunder, schließlich ist er auch besonders effizient und der erste seiner Art in Polen.“

Robert Cimoszynski - Geschäftsführer



Holzumschlag im Dauerbetrieb

Stella-Jones setzt auf SENNEBOGEN 818 Umschlagbagger

Mit einem Umschlagsvolumen von jährlich rund einer Million Bahnschwellen ist man bei Stella-Jones weit mehr spezialisiert als so mancher andere Holzkunde. Als Bereichsleiterin Liz Russel kürzlich auf die Suche nach einem neuen Typ von Umschlagbagger ging, war schnell klar: für diese Aufgabe braucht es eine Maschine, die genauso speziell auf diesen Job abgestimmt ist - die Lösung der SENNEBOGEN 818E.

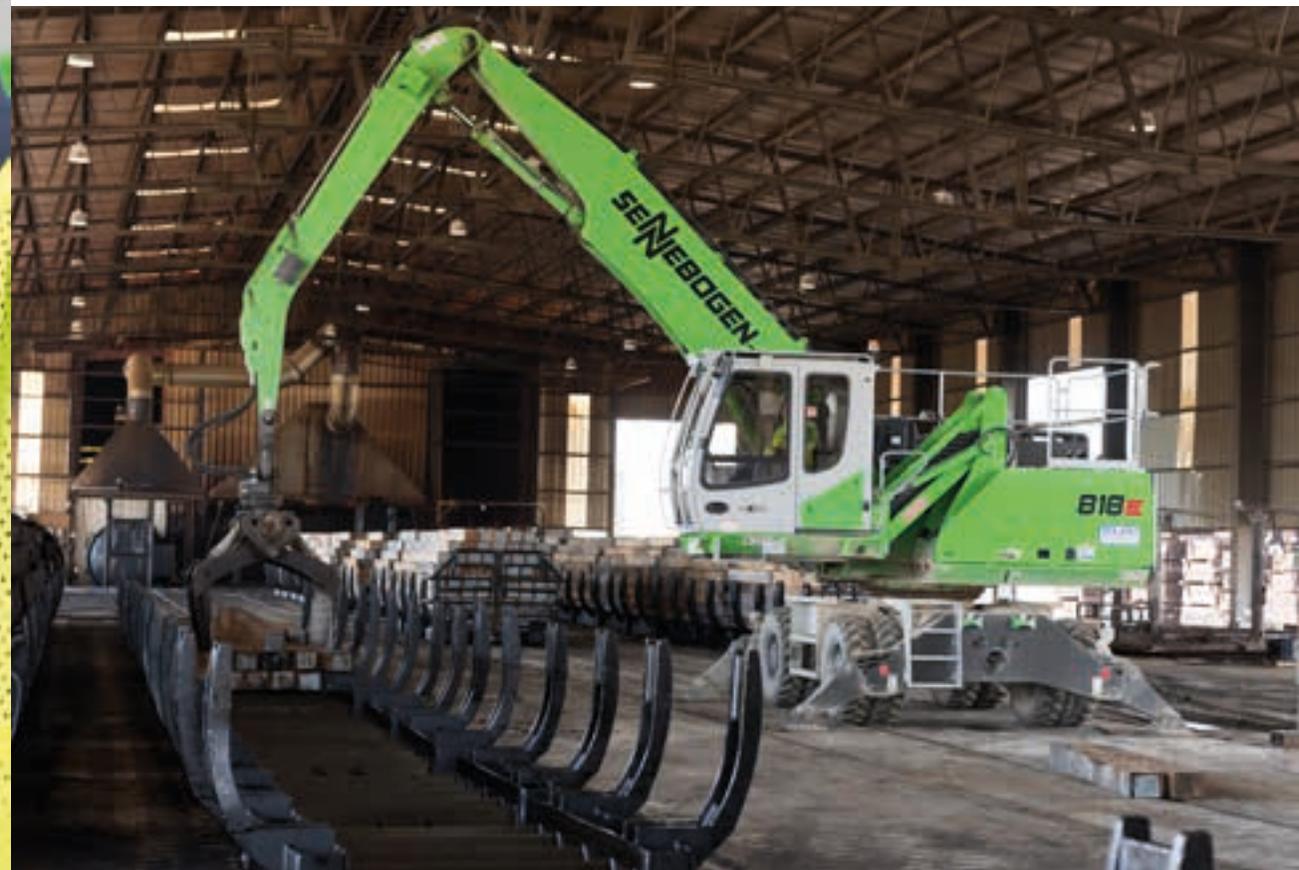
In Bangor, Wisconsin, steht eine von 14 Produktionsstätten von Stella-Jones, hier werden täglich tausende Bahnschwellen produziert. Das Rohmaterial kommt in Form von unbearbeiteten Schwellen und Balken aus Sägewerken aus der Region an und wird dort weiterverarbeitet, mit Kantenschutz und Endplatten versehen und nach Art und Länge sortiert. Anschließend folgt die Behandlung mit

Teer-Kreosot und die Verpackung und Verladung auf Eisenbahnwagons. SENNEBOGEN LLC lieferte über den amerikanischen Händler Roland Machinery vier mobile SENNEBOGEN 818 Umschlagbagger, die über das gesamte Gelände hinweg die Schwellen verheben, platzieren und sortieren. Auch die Verladung auf Waggons erfolgt damit. Mit einem eigens entwickelten Greifer, der es erlaubt, auch im Winter bei Eis und Schnee die Balken sicher zu greifen, hat Stella-Jones die Maschine selbst optimiert. Zusammen mit zusätzlichen Kameras am Stiel ersetzen die 818 Umschlagbagger damit auch die bisherigen Gabelstapler im Werksverkehr. Ausgestattet sind die SENNEBOGEN 818 E dazu mit einem 132 kW Dieselmotor, Allrad-Mobilunterwagen und einer 9 m Ausrüstung und überzeugen mit Zuverlässigkeit und Flexibilität. «

„Wenn wir morgens starten, können wir sicher sein, dass die SENNEBOGEN Maschinen den ganzen Tag einsatzbereit sind. Wir arbeiten in zwei 9-Stunden Schichten und bewegen dabei täglich die Pakete mit rund 1,8 t Gewicht bis zu 5.000 mal pro Schicht, deswegen ist Zuverlässigkeit das Wichtigste für uns. Da hat uns der SENNEBOGEN 818 E vollends überzeugt.“

Liz Russel - Bereichsleiterin, Stella-Jones

Bei Stella-Jones, in Bangor/Wisconsin stellen die SENNEBOGEN 818 Umschlagbagger den Betrieb in der Bahnschwellenproduktion sicher. Die Maschinen sind 18 Stunden täglich fast ohne Pause zur Be- und Entladung der Schwellen im Einsatz.





„Seit vielen Jahren setzen wir auf die SENNEBOGEN 613 Mobilkrane für unsere Hochbau- und Infrastrukturbauustellen in Deutschland. Kein anderer Kran hebt so viel und ist trotzdem kompakt aufgebaut. Als neue E-Serie überzeugt die Maschine weiterhin mit geringem Verbrauch und einer einfachen Bedienung - für uns der perfekte Kran.“

Jens Müller,
Leiter Maschinentechnik
bei Echterhoff

Mit einem SENNEBOGEN 613 Mobilteleskopkran arbeitet die Echterhoff Bau-Gruppe auf einer Bahn-Baustelle in Hannover. Egal ob auf dem Lagerplatz Material verladen werden muss oder Bauteile auf der Baustelle platziert werden sollen, der 613 M ist das Mittel der Wahl.

Symbolische Schlüsselübergabe:
SENNEBOGEN Regional-Vertriebsleiter Dirk von der Lieth (links) übergibt zusammen mit Klaus Bräutigam (Louis Scheuch GmbH) den Schlüssel an Fahrer Holger Reuvers, Polier Michael Horstkamp und Jens Müller, Leiter Maschinentechnik bei der Echterhoff Bau-Gruppe.



Klein, flexibel, leistungsstark: Mobilteleskopkran 613 E überzeugt mit bis zu 16 t Traglast

Mit dem SENNEBOGEN 613 Mobilkran bietet der niederbayerische Kranhersteller ein Maschinenkonzept, das seinesgleichen sucht. Bis zu 16 t Traglast und ein 18 m Teleskopausleger machen den 613 Mobil zum unverzichtbaren Helfer auf jeder Baustelle. Bei der Echterhoff Bau-Gruppe kommt die Maschine für Hebetätigkeiten und Logistikaufgaben rund um eine Bahnbaustelle in Hannover zum Einsatz. Die kompakte, wendige Bauweise und der Betrieb mit Funkfernbedienung sind nur einige Merkmale, warum man dort immer wieder auf den grünen Kran angewiesen ist.

Ausgestattet mit einem 3-teiligen Teleskopausleger, lassen sich beim aktuellen 613 Mobil der E-Serie Lasten bis 18,8 m Reichweite sicher bewegen. Dabei hat der Fahrer die Wahl, ob er den Kran aus der hochfahrbaren Multicab Kabine steuert oder mittels Funkfernbedienung die Maschine von außen bedient. Immer öfter kommt diese Variante zum Einsatz, liegen doch die Vorteile auf der Hand: mit

nur einer Hand bedient der Fahrer dabei den Mobilkran und kann gleichzeitig auch das Ladegut am Haken ausrichten und platzieren. Ein Mann - eine Maschine, in dieser Kombination lässt sich nicht nur Zeit sparen und sicher arbeiten, auch kann eine Person allein beispielsweise LKWs entladen oder Material auf dem Lagerplatz verheben.

In Hannover erneuert Echterhoff die Unterführungen und Bauwerke entlang der Bahnstrecke, eine anspruchsvolle Aufgabe, weil stets an unterschiedlichen Stellen ein Kran für die vielfältigen Hubaufgaben benötigt wird. Der SENNEBOGEN 613 mit Mobilunterwagen und Allradantrieb und 4-Punkt-Pratzenabstützung lässt sich nicht nur besonders schnell von einem Einsatzort zum nächsten bewegen, dank Straßenzulassung können selbst längere Strecken zwischen den Baustellen einfach überbrückt werden. Die erforderlichen Platzverhältnisse sind mit lediglich 2,55 m Maschinenbreite und 4,0 m Abstützbreite besonders gering. <<

Zum 25. Firmenjubiläum wurde ausgiebig gefeiert - SENNEBOGEN gratulierte und bedankte sich für die langjährige Treue.



Ein historischer SENNEBOGEN S833 - Baujahr 1971, in Eigenregie restauriert, begrüßt die Gäste am BRR Standort in Herne schon von Weitem.



Erfolg der verbindet.

Händlerportrait

Das Jahr 2017 ist nicht nur für SENNEBOGEN ein Jubiläumsjahr. Mit dem Händler BRR Baumaschinen Rhein-Ruhr feiert einer der größten deutschen Vertriebspartner gleich doppelt Jubiläum. Seit 25 Jahren ist BRR eine Größe im deutschen Baumaschinenmarkt, seit 12 Jahren mit SENNEBOGEN als Vertriebs- und Servicepartner für die Umschlagbagger und Krane im Ruhrgebiet verbunden.

SENNEBOGEN und BRR - ein Erfolgsmodell: Im Frühjahr 2017 wurde BRR als erfolgreichster Händler mit dem SENNEBOGEN Dealer Award ausgezeichnet. Zum 25-jährigen Jubiläum gratulierten wir deshalb gerne und freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre. <<

Angefangen hatte alles 1992 als Manfred Ausmeier mit „einem Bürochen und drei Garagen“ in die Selbstständigkeit startete. Heute führen er und sein Neffe Harald Ausmeier das Familienunternehmen mit knapp 100 Mitarbeitern und haben BRR zu einem der fünf großen Baumaschinenvermieter in Deutschland gemacht. Durch die Partnerschaft mit SENNEBOGEN als Händler hat BRR neben dem klassischen Baumaschinengeschäft ein weiteres Standbein für sich gewonnen. Die grünen Umschlagbagger sind auf den zahlreichen Schrottplätzen des Ruhrgebiets fest etabliert. In vielen Häfen wird mit SENNEBOGEN Umschlagbagger Material bewegt und ein umfangreiches Service-Netzwerk sorgt für beste Verfügbarkeit und Ersatzteilversorgung.



SENNEBOGEN zeichnete BRR im Frühjahr 2017 mit dem Dealer Award für herausragende Marketingaktivitäten aus.

»IMPRESSUM

SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH
Hebbelstr. 30, 94315 Straubing
Tel. +49 94 21/540-0
marketing@sennebogen.de

Redaktion: Florian Attenhauser, Heike Baier

Layout: Melanie Orlogi, Stefan Czech

Fotos: SENNEBOGEN Archiv

Wir danken allen, die uns freundlicherweise
Fotos zur Verfügung gestellt haben.

www.sennebogen.com



FOLGEN SIE UNS AUF:

